

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich im ländlichen Grenzraum Wallonien-Luxemburg

Zusammenfassung und Ziele

WALUXSANTE beabsichtigt, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich zwischen Luxemburg und der Wallonie in den funktionalen Räumen *Luxembourg-Wallonie Nord* und *Sud* zu fördern. Angesichts der Herausforderungen der Gesundheitssysteme (steigender Pflegebedarf, alternde Bevölkerung, zunehmende chronische Krankheiten, Gesundheitsfachkräftemangel) und der beschränkten Versorgung in ländlichen Grenzräumen hat WALUXSANTE folgende Ziele:

- Erstellung eines sozio-sanitären Portraits der beiden funktionalen Räume,
- Umsetzung des belgisch-luxemburgischen Rahmenabkommens über die Zusammenarbeit im Gesundheitsbereich vom 29.03.2023 durch verbesserten Zugang der Bevölkerung zur Gesundheitsversorgung im Grenzgebiet durch die Schaffung konventioneller Regelungen und einer ZOAST zur Erleichterung des grenzüberschreitenden Zugangs zu Angeboten und Ausstattung der Krankenhäuser und Gesundheitsfachkräften,
- Vergleich der grenzüberschreitenden häuslichen Pflegedienstleistungen, Schaffung von Synergien zwischen den vorhandenen Ressourcen und Behebung des Pflegekräftemangels,
- Ausbau des Ausbildungsangebots für Gesundheitsfachkräfte durch eine Partnerschaft zwischen der Hochschule Robert Schumann und der Universität Luxemburg, um Gesundheitsberufe attraktiver zu machen.

Eine bürgernähere Großregion

Daten des Projekts 1.1.2025 – 30.6.2028

Gesamtbudget 1.311.208,80€

Kofinanzierung der Europäischen Union (EFRE) 50,40 %
660.849,19€

Partnerschaft

Finanzielle Partner 11

Federführender Partner: Observatoire Européen de la Santé Transfrontalière (Belgien)

Strategische Partner 8

Ein Projekt des funktionalen Raums Luxemburg-Wallonie Nord



Interreg



Cofinancé par
l'Union Européenne
Kofinanziert von
der Europäischen Union

Grande Région | Großregion

Datum des Plakates: 09.2025

EFRE: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Mehr erfahren: <https://www.idelux.be/fr>, <https://interreg-gr.eu>